

Wichtiger Hinweis: Die Zulässigkeit von Fächerverbindungen wird bei der Immatrikulation nicht überprüft. Vorschriften zur Fächerwahl sind in den betreffenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen enthalten. Über Ausnahmen entscheiden die zuständigen Prüfungsämter.

20. Für welches Fach, welche Fächer sowie angestrebte Abschlüsse soll die Immatrikulation für das kommende Semester erfolgen? (Hinsichtlich der Fachsemesterbegriffe, siehe Erläuterungen Seite 8⁴⁾)

1. Studiengang:

Angestrebter Studienabschluss (z.B. Lehramt Gymnasien, Bachelor) _____ (Klartext) s. Erläuterungen 1)

Form (z.B. Erststudium) _____ (Klartext) s. Erläuterungen 2)

1. Studienfach
Hauptfach gem. Studiengangverzeichnis _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon angerechnete darunter im Ausland im klinischen Semester im Koh.-FS

2. Studienfach
weiteres Hauptfach bei Lehramt gem. Studiengangverzeichnis oder Nebenfach bei Bachelor Ansonsten handelt es sich um 2. Studiengang (s.u.) _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon angerechnete darunter im Ausland im Koh.-FS

3. Studienfach
Erziehungswissenschaftliches Nebenfach bei Lehramt oder Ergänzungsfach bei Bachelor _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon angerechnete darunter im Ausland im Koh.-FS

2. Studiengang:

Angestrebter Studienabschluss (z.B. Lehramt Gymnasien, Bachelor) _____ (Klartext) s. Erläuterungen 1)

Form (z.B. Erststudium) _____ (Klartext) s. Erläuterungen 2)

1. Studienfach
Hauptfach gem. Studiengangverzeichnis _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon angerechnete darunter im Ausland im klinischen Semester im Koh.-FS

2. Studienfach
weiteres Hauptfach bei Lehramt gem. Studiengangverzeichnis _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon angerechnete darunter im Ausland im Koh.-FS

3. Studienfach
_____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon angerechnete darunter im Ausland im Koh.-FS

1) Schlüsselverzeichnis zum angestrebten Abschluss siehe Erläuterungen Seite 8
2) Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs siehe Erläuterungen Seite 8

21. Gibt es Umstände, die einer Immatrikulation nach dem Universitätsgesetz oder der Immatrikulationsordnung entgegenstehen können?

(z.B. Verlust von Prüfungsansprüchen; fehlender Krankenversicherungsschutz in Deutschland; Krankheit, welche die Gesundheit anderer Studierender ernstlich gefährdet)

- nein wenn ja, bitte genaue Angaben auf gesondertem Blatt

22. Einschreibung an einer anderen Hochschule (auch im Ausland) im kommenden Semester?

Hochschule (Name, Ort, Land/Staat) _____ (Klartext) [] [] [] []

Hauptfach/Hauptfächer, angestrebter Abschluss¹⁾ und Form des Studiengangs²⁾

_____ (Klartext) [] [] [] [] [] [] [] []

_____ (Klartext) [] [] [] [] [] [] [] []

_____ (Klartext) [] [] [] [] [] [] [] []

23. Berufspraktische Tätigkeit vor dem Studium (nur Tätigkeit nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung): (Bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich)

a) Art der Tätigkeit:

Berufsausbildung mit Abschluss (Ja = J; Nein = N) []

Praktikum oder Volontariat zum 1. Studiengang des derzeitigen Studiums (Ja = J; Nein = N) []

Praktikum oder Volontariat zum 2. Studiengang des derzeitigen Studiums (Ja = J; Nein = N) []

Sonstige Berufstätigkeit..... (Ja = J; Nein = N) []

b) Dauer der Tätigkeit in Monaten: [] []

darunter: auf das jetzige Studium bezogene Praktikumszeit in Monaten [] []

Ab hier müssen nur noch Studierende ausfüllen, die bereits frühere Studienzeiten (Inland und/oder Ausland) absolviert haben (Studienfortsetzer(innen)/Hochschulwechsler(innen) usw.).

Alle Studienbewerber(innen) müssen jedoch den Antrag auf Seite 7 unterschreiben!

24. Erstmalige Einschreibung (Immatrikulation) an einer Hochschule in Deutschland, einschließlich der Hochschulen der ehemaligen DDR.

a) Hochschule der Ersteinschreibung _____ (Klartext) [] [] [] []

Semester/Jahr [1] Sommersemester [2] Wintersemester [] des Jahres [] [] [] []

b) Anzahl der Hochschulsemester an deutschen Hochschulen insgesamt: (einschließlich beginnendes Semester, einschließlich Urlaubs- und Praxissemester) [] []

davon: Urlaubssemester [] []

Praxissemester [] []

Semester (auch Urlaubssemester) in der ehem. DDR bzw. Ostberlin vor dem 01. Okt. 1990 [] []

Art des damaligen Studiums in der ehem. DDR bzw. Ostberlin vor dem 01. Okt. 1990:

[1] Präsenzstudium [2] Fernstudium..... [] []

c) Anzahl der Semester am Studienkolleg (incl. Deutschkurse an einer Universität in Deutschland) [] []

¹⁾ Schlüsselverzeichnis zum angestrebten Abschluss siehe Erläuterungen Seite 8
²⁾ Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs siehe Erläuterungen Seite 8

25. Studienunterbrechung im 1. Studiengang/Fach des kommenden Semesters:

(Eine Studienunterbrechung liegt vor, wenn nach Studienbeginn an einer Hochschule in Deutschland für ein oder mehrere Semester keine Einschreibung im 1. Studiengang des kommenden Semesters erfolgt ist.
Hochschulwechsel und/oder Wechsel des Studienganges ohne Unterbrechungssemester gelten nicht als Studienunterbrechung)

Anzahl der Unterbrechungssemester insgesamt:.....

--	--

26. Studium im unmittelbar vorhergehenden Semester:

Bei Studium in Deutschland:

1. Studiengang:

a) Hochschule (mit Ort / Staat) _____

--	--	--	--

(Klartext)

b) Angestrebte Abschlussprüfung¹⁾

--	--

Form des Studiengangs²⁾

--

c) Studienfächer (nur Hauptfächer)

1. _____

--	--	--

(Klartext)

2. _____

--	--	--

(Klartext)

3. _____

--	--	--

(Klartext)

Weitere:

a) Hochschule (mit Ort / Staat) _____

--	--	--	--

(Klartext)

b) Angestrebte Abschlussprüfung¹⁾

--	--

Form des Studiengangs²⁾

--

c) Studienfächer (nur Hauptfächer)

1. _____

--	--	--

(Klartext)

2. _____

--	--	--

(Klartext)

3. _____

--	--	--

(Klartext)

27. Früheres Studium im Ausland

1. Land (Staat): _____

--	--	--

(Klartext)

Anzahl der Monate.....

--	--

2. Land (Staat): _____

--	--	--

(Klartext)

Anzahl der Monate.....

--	--

¹⁾ Schlüsselverzeichnis zum angestrebten Abschluss siehe Erläuterungen Seite 8

²⁾ Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs siehe Erläuterungen Seite 8

28. Krankenversicherungsschutz:

29. Zulassungsart/Zulassungszeitpunkt:
(SF = Studienfach)

	1. Studiengang	2. Studiengang	3. Studiengang
1. SF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. SF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. SF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Bedingte/Befristete Immatrikulation bis einschl. 1 SS 2 WS

Grund:

31. Programm:

Sozialbeitrag (J/N)

32. Angaben zu bereits abgelegten Abschlussprüfungen an Hochschulen (im In- und Ausland)

Erste Prüfung

Abgelegt an der (Name und Ort der Hochschule) (Klartext)

Art der Prüfung¹⁾: (z.B. Diplom, Magister/Magistra)

Form des Studiengangs:²⁾

1. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

2. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

3. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

Datum der Prüfung

Ergebnis der Prüfung (Bestanden = 1, endgültig nicht bestanden = 2)

Note: ³⁾

Zweite Prüfung

Abgelegt an der (Name und Ort der Hochschule) (Klartext)

Art der Prüfung¹⁾: (z.B. Diplom, Magister/Magistra)

Form des Studiengangs:²⁾

1. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

2. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

3. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

Datum der Prüfung

Ergebnis der Prüfung (Bestanden = 1, endgültig nicht bestanden = 2)

Note: ³⁾

Weitere Prüfungen ggfs. auf gesondertem Blatt angeben.

1) Erläuterungen zur Art der Prüfung siehe Seite 8
 2) Erläuterungen zur Form des Studiengangs siehe Seite 8
 3) Erläuterungen zur Berechnung der Note siehe Seite 8

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass die von Ihnen in diesem Antrag gemachten Angaben (personenbezogene Daten) daten- gemäß verarbeitet werden. Rechtliche Grundlage hierfür sind das Gesetz über die Universität des Saarlandes vom 23. Juni 2004 und die Verordnung über die Erhebung, Verarbeitung und Aufbewahrung personenbezogener Daten an den Hochschulen des Saarlandes vom 01. August 1995.

Die Abgabefrist dieses Antrages entnehmen Sie bitte der „Information“ des entsprechenden Semesters oder ggf. dem Zulassungsbescheid der Universität des Saarlandes oder der ZVS. Bei mangelhaft oder unvollständig ausgefülltem Bogen, bei fehlenden Unterlagen oder fehlender Unterschrift kann dieser Antrag nicht bearbeitet werden. Er wird Ihnen zur Korrektur bzw. Ergänzung zurückgegeben. Dadurch wird sich die Ausstellung von Studierendenausweis, Immatrikulationsbescheinigungen etc. erheblich verzögern.

Ich versichere die Richtigkeit und die Vollständigkeit meiner in diesem Antrag gemachten Angaben. Mir ist bekannt, daß bei falschen oder unvollständigen Angaben die Einschreibung zurückgenommen werden kann.

_____, den _____, (Ort) (Datum) (Unterschrift)

Erläuterungen

1) Schlüsselverzeichnis zum Studienabschluss bzw. zur Art der Prüfung

02 Magister/Magistra artium	25 Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	82 Zahnärztliche Prüfung
03 Lizentiat	26 +Lehramt an Sonderschulen	83 Pharmazeutische Prüfung
04 +Kirchliche Prüfung	27 Lehramt an berufl. Schulen	84 Juristisches Staatsexamen
06 Promotion (mit vorherigem Abschluss)	29 +Sonst. Lehramt an Schulen	85 Master (ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung)
07 Promotion (Erstabschluss)	51 +Diplom (FH einschl. grad.)	88 Master (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
08 Staatsexamen (außer Lehramt und außer Nr. 81 - 84)	56 +Diplom (Verw.FH)	90 Bachelor
10 Diplom-Teilstudiengang	59 +Sonstiger FH-Abschluss	91 +Bachelor (FH)
11 Diplom (Universität, außer Nr. 10, 12 - 14)	60 Licence	95 +Sonst. Abschluss in Deutschland
12 Diplom-Dolmetscher/in	61 Maîtrise	96 Abschluss im Ausland
13 Diplom-Übersetzer/in	62 DEUG	97 Kein Abschluss angestrebt
14 +Diplom I (an U-GH)	65 Zertifikat (Aufbaustudium)	+ Keine Abschlussmöglichkeit an der Universität des Saarlandes
20 Lehramt an Haupt- und Gesamtschulen	75 +Diplom an Kunsthochschule	
23 Lehramt an Real- und Gesamtschulen	80 +Sonst. künstler. Abschluss	
	81 Ärztliche Prüfung	

2) Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs

1 Erststudium (auch Promotion als Erstabschluss)	6 Kontakt- und Weiterbildungsstudium (nur soweit ausdrücklich so bezeichnet)
2 Zweitstudium (soweit nicht 3 - 6)	7. Konsekutiver Masterstudiengang
3 Aufbaustudium (nur bei Aufbaustudiengängen)	8. Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote
4 Ergänzungs- und Erweiterungsstudium (nur bei Lehramt oder Dolmetschen/Übersetzen)	9 Gast-/Austauschstudium
5 Promotionsstudium (nach vorhergehendem Abschluss)	

3) Berechnung der Gesamtnote der abgelegten Abschlussprüfungen

Signatur	0	1	2	7	3	4	8	9
Bewertung N = Notenwert P = Punkte	Mit Auszeichnung	Sehr gut	Gut	Vollbefriedigend	Befriedigend	Ausreichend	Bestanden Gesamtnote (noch) nicht bekannt	Endgültig nicht bestanden (ohne Wiederholmöglichkeit)
Diplom (Uni)- und Magisterprüfungen N		≤ 1,5	> 1,5 - 2,5		> 2,5 - 3,5	> 3,5 - 4		> 4
Promotionen N	Summa cum laude	Magna cum laude	Cum laude		Rite			
Diplom FH P		1,0	2,0		3,0	4,0		> 4
Verw. FH P		15 - 13 (15 - 14)	12 - 10 (13 - 11)		09 - 07 (10 - 08)	06 - 04 (07 - 05)		< 4 (< 5)
Staatsprüfungen - Jura P - Lehramt P		18.00 - 14.00 15.00 - 12.50	13.99 - 11.50 12.49 - 9.50	11.49 - 9.00	8.99 - 6.50 9.49 - 6.50	6.49 - 4.00 6.49 - 3.50		< 4.00 < 3.50
Ärztliche und pharm. Prüfungen - Medizin N - Zahnmedizin P - Vet. Medizin N - Pharmazie N		≤ 1,5 ≤ 50 < 1,5 ≤ 1,5	> 1,5 - 2,5 51 - 84 1,5 - 2,49 > 1,5 - 2,5		> 2,5 - 3,5 ≥ 85 2,5 - 3,49 > 2,5 - 3,5	> 3,5 - 4 3,5 - 4,0 > 3,5 - 4,0		> 4 > 4 > 4 > 4

4) Erläuterungen zu den Fachsemestern

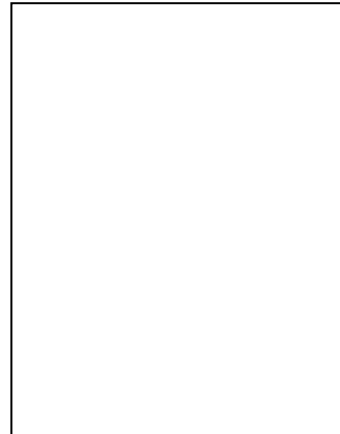
a) Erläuterungen zur Semesterzählung

- Studienbewerber/innen, die noch nicht an einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland immatrikuliert waren (Studienanfänger/innen) und Studienbewerber/innen, die für ein nach der jeweiligen Studien- bzw. Prüfungsordnung fachlich nicht entsprechendes Studium immatrikuliert waren (Fachwechsler/innen), werden für das 1. Fachsemester des gewählten Hauptfaches/Nebenfaches immatrikuliert.
- Studienbewerber/innen, die ein an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland begonnenes fachlich entsprechendes Studium an der Universität des Saarlandes fortsetzen wollen (Ortswechsler/innen) oder Bewerber/innen, die bereits früher einmal im beantragten Fach an einer deutschen Hochschule eingeschrieben waren, aber das Studium abgebrochen/unterbrochen haben, werden für das der Dauer dieses (bisherigen) Studiums entsprechende Fachsemester immatrikuliert.
- Sofern ein/eine Studienbewerber/in oder ein/eine bereits immatrikulierter/immatrikulierte Student/in einen Bescheid des zuständigen Prüfungsamtes vorlegt, wonach das bisherige Studium (auch aus dem Ausland) ganz oder teilweise anzurechnen ist, wird bei der Immatrikulation die Fachsemesterzahl entsprechend erhöht (= Quereinstieg).
- Regelungen, die sich aus der Festsetzung von Zulassungszahlen und aus den zugehörigen Verfahren ergeben, bleiben unberührt.
- Neben der jeweiligen Fachsemesterzahl wird die Zahl der insgesamt an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland verbrachten Semester gezählt (Hochschulsemester).

b) Erläuterungen zu dem Begriff "Angerechnete Fachsemester"

Hier sind alle Studienzeiten aus einem anderen Studium in der Bundesrepublik Deutschland oder im Ausland anzugeben, sofern sie für den nunmehr angestrebten Studienabschluss angerechnet wurden (s.o. 3. und 4.)

Name:
Vorname:
Geb.-Dat.:
Anschrift:
.....



Zur Erstellung des Studierendenausweises wird die Vorlage eines Lichtbildes im Passbild-Format benötigt. Bitte schreiben Sie auf die Rückseite des Lichtbildes Ihren Vor- und Familiennamen und Ihr Geb.-Datum und kleben Sie dieses Bild bitte rechts in das Kästchen. Bitte das Bild zusammen mit dem Einschreibeantrag einreichen.